

Information zu der Verarbeitung
„Dolmetscher Applikation (Dolmetscher Management Register und
Dolmetscher Honorarnotenlegung)“ gemäß Art. 13 und 14
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Management, Beziehung, Entlohnung, Verrechnung und Revision von DolmetscherInnen und ihren Leistungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Einwilligungserklärung gemäß Art. 4 Z 11, 6 Abs. 1 lit. a und 7 DSGVO

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

bis zum Widerruf der Einwilligungserklärung

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Bundesminister für Inneres Landespolizeidirektionen
Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl
Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO): SOLVISTAS GmbH, A-4020 Linz. Graben 18.

Information, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO): Die DolmetscherInnen sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann jedoch der/die DolmetscherIn nicht mehr für Übersetzungsleistungen im Verfahrensbereich des Bundesministeriums für Inneres herangezogen werden.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42,
Stand: 28.03.2019



Bundesministerium

Inneres

Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO. Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO.

Das Recht auf Widerruf der Einwilligung besteht nach Maßgabe des Art. 7 Abs. 3 DSGVO.